

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Band: 6 (1904-1905)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER

für

Schweizerische Altertumskunde.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES.

Amtliches Organ des Schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes
der Schweizerischen Altertumsmuseen und der Schweizerischen Gesellschaft für
Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.

Neue Folge. Band VI.

Herausgegeben von dem Schweizerischen Landesmuseum.

Nr. 4.

ZÜRICH

1904/1905.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 5. —. Man abonniert bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei dem **Bureau des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich.** Den Kommissions-Verlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Fäsi & Beer in Zürich.

*Sämtliche Beiträge und Mitteilungen für den „Anzeiger“ bitten wir gefl. unter der Aufschrift „Anzeiger“ an die **Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich** zu senden.*

Das Kesslerloch

bei Thayngen, Kt. Schaffhausen.

Neue Grabungen und Funde, zweite Mitteilung.¹⁾

Von Dr. *Jakob Nüesch*, Schaffhausen.

Durch die Untersuchungen am Schweizersbild, wo sich die sechs übereinander liegenden Kulturschichten am Fuße eines Felsens befanden, konnte festgestellt werden, daß sich Gegenstände selbst aus der ältesten Steinzeit unter gewissen Bedingungen auch im Freien bei uns erhalten haben. Die

¹⁾ Wir verweisen auf die ausführliche Publikation des Herrn Dr. Nüesch in den „Neuen Denkschriften der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft“, Bd. XXXIX, 2. Hälfte, 1904. Die Illustrationen des vorliegenden Berichtes sind diesen „Denkschriften“ entnommen, mit Ausnahme von Fig. 68 und 77, die hier nach neuen Clichés gedruckt werden.
Die Redaktion.